



DIE POSAUNE

## Nordkorea zerstört Vereinigungsbogen, um die Idee des Friedens mit dem Süden „vollständig zu beseitigen“.

- Jeremiah Jacques
- [25.01.2024](#)

Abschrift

Nordkorea hat den berühmten Bogen der Wiedervereinigung abgerissen. Diese massive Skulptur stand jahrzehntelang in der Nähe der nordkoreanischen Hauptstadt als Symbol der Hoffnung auf eine friedliche Wiedervereinigung von Nord- und Südkorea. Doch die am 23. Januar veröffentlichten Satellitenbilder zeigen, dass der Bogen nur noch eine Erinnerung ist.

satellite imagery suggests north korea's unification arch has been torn down

kim jong un wanting to 'completely eliminate' public's idea of a friendly future with the south [pic.twitter.com/LwPgSkvhjJ](https://pic.twitter.com/LwPgSkvhjJ)

— ian bremmer (@ianbremmer) [January 23, 2024](#)

Anfang dieses Monats hatte der nordkoreanische Staatschef Kim Jong-un seine Regierung angewiesen, den Bogen zu zerstören, um jede Vorstellung von einer friedlichen Wiedervereinigung mit Südkorea in den Köpfen seines Volkes „vollständig zu eliminieren“. Dies war Teil von Kims großer Kehrtwende in Bezug auf Südkorea, das er als Feind Nummer eins des Nordens bezeichnete und sogar sagte, er plane, die nordkoreanische Verfassung zu ändern, um Südkorea als seinen „unveränderlichen Hauptfeind“ zu bezeichnen.

The *Diplomat* bezeichnete Kims Kehrtwende als bedeutsam, da sie bedeute, „dass die koreanische Halbinsel nun von einem Zustand des Waffenstillstands zu einem Zustand übergegangen ist, in dem jeden Moment ein Konflikt droht“.

Wenn ein solcher Konflikt ausbricht, könnte kaum mehr auf dem Spiel stehen, denn Südkorea ist ein Vertragsverbündeter der Vereinigten Staaten und beherbergt 28 500 amerikanische Soldaten. Und Nordkorea ist eine Atommacht, deren Raketen für den Transport ihrer nuklearen Sprengköpfe immer fortschrittlicher werden.

Amerika ist bereits teilweise in die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten verwickelt. Jetzt könnte bald ein dritter Konfliktherd auf der koreanischen Halbinsel ausbrechen, der möglicherweise noch explosiver ist als die anderen.